

AMEISENSCHUTZVEREIN BERATZHAUSEN e.V.

im Landkreis Regensburg

1. Vorsitzender
Peter Wild
Zum Alten Hof 9
93164 Brunn
0157 72999893



ameise.wild@web.de

<http://www.ameisenfreunde.de>

Ameisenschutzverein Beratzhausen e.V. Zum Alten Hof 9, 93164 Brunn

Rundschreiben 2022

Eglsee, Februar 2022

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Ameisenfreunde,

da es sich abzeichnet, dass zur Jahreshauptversammlung die Coronalage sich noch nicht wirklich entspannt haben wird, und dadurch wahrscheinlich nicht so viele Mitglieder teilnehmen werden, möchte ich auch dieses Jahr, auf diesem Weg, die Aktivitäten des ASV Beratzhausen im Jahr 2021 übermitteln.

Vorneweg, Corona bedingt konnten wir, wie im Jahr 2021 fast keine Informationen in Schulen und Kindergärten weitergeben, auch wurden die Waldjugendspiele für den westl. Landkreis abgesagt. Einzig war im Sommer ein Spaziergang mit einer Kindergruppe der OGV's aus Brunn und Frauenberg.

In der Zeit von 24.03.21 – 12.08.21 haben Alois Ehrensberger und ich mit Hilfe unserer neuen Helfer Gerd Vogel, Mirjam Fischer und Julia Krüger 7 Ameisennester versetzt.

Nester wurden in Brunn, Kallmünz, 3 x Beratzhausen, Thumhausen und Brennbach versetzt. 3 waren wegen Belästigung und 4 wegen Baumaßnahmen (Wegebau und Baugebiete) Für 2022 haben wir bereits 6 Anmeldungen zwecks Rettungsumsiedelung. Auch werden wir dieses Jahr im Landkreis Neumarkt aushelfen, da die Betreuerin der UNB des Landkreises für längere Zeit erkrankt ist. Die Bitte kam von der Regierung der Oberpfalz und innerhalb 2 Tagen hatten wir die Ausnahmegenehmigung.

Ein weiterer Radweg wird von Brunn nach Wischenhofen im Zuge der Fahrbahnerneuerung der Stst.2335 gebaut. Ich bin diese Strecke im Frühjahr 2021 abgegangen und habe 1 Nest der Formica polyctena entdeckt, das ich markiert und dem Straßenbauamt gemeldet habe. Die Umsiedelung muss nun zeitnah im Frühjahr 2022 stattfinden, da im Februar 2022 gerodet und spätestens im Mai die Baumstämme entfernt werden.

Auch unsere Heger waren sehr aktiv und haben vor allem in Mintraching (Hr. Schindler) Lappersdorf (Hr. Vogel) und Regenstau (Fr. Fischer) viele Nester kartiert.

Um ein bisschen Erfahrung für meinen 1. Hegerkurs zu sammeln, habe ich bei Hubert Fleischmann im Februar nochmals an einem Onlinekurs teilgenommen. Im Juni habe ich dann in Eglsee den Hegerkurs abgehalten. 3 Mitglieder aus unserem Verein haben erfolgreich teilgenommen.

Als Ausblick am 11. April 2022 findet ein weiterer Kurs in Eglsee statt. Bisher haben 2 Neumitglieder ihr Interesse bekundet. **Also wer Lust hat, es sind noch Plätze frei und kann sich bei mir melden.**

Wir haben uns auch einige Ameisennester angesehen um Stellungnahmen abzugeben. Z.B. in Unteralling, dort ist ein Ameisennest direkt neben einem Buswartehäuschen, oder in Rothenbügel/Painten nahe an einem Kinderspielplatz. Bei Beiden hatten wir eine Umsiedelung nicht empfohlen. Dann waren wir in Oberhinkofen, wegen gefährdeter Waldameisen, waren aber „nur“ Hilfsameisen. Und in Parsberg waren es Rossameisen. Wobei wir dort auf einem Bauplatz ein Waldameisennest entdeckt hatten und der Nachbar uns anrufen will, wenn dort gebaut werden sollte. Im November waren wir noch in Engelsberg bei Lauterhofen, dort wurden wir von einem Mitbesitzer aus Pettendorf zur Hilfe gerufen, seinen weiteren Mitbesitzern die Wichtigkeit von Waldameisen zu erklären., und dies mit Erfolg. Dort sind um die 15 sehr große Waldameisennester. Diese wollen wir dieses Jahr kartieren.

Unser Hegertreffen fand im Schwaighauser Forst, nahe Kaulhausen statt, hierzu konnte ich 10 Ameisenschützer begrüßen. Unser Mitglied Dietrich Höhrburger hatte mit seinem Sohn Tobias dort in den 90er Jahren 134 Polycytena Nester aufgenommen. 2010 waren wir mit dem Hegertreffen nochmals dort und hatten schon eine starke Abnahme festgestellt. Nun aber haben wir auf dem Großteil des Geländes nur mehr 2 nicht besonders große Nester gefunden. War eine erschreckende Erfahrung, noch dazu war an diesem Tag dort der Harvester im Einsatz, dies hat uns auch etwas geschockt, wie es nach dem Einsatz aussieht. Unser Mitglied Hr. Faltermeier, Revierförster hat uns dann aber beruhigt, dass sich der Wald relativ rasch erholen wird.

Vielleicht können wir diesen drastischen Rückgang wissenschaftlich untersuchen lassen.

Wir hatten im Jahr 2021 eine sehr gute Öffentlichkeitsarbeit, wahrscheinlich wegen Corona. Im April, bei der Nestversetzung in Kallmünz wurden wir von der Mittelbayerischen Zeitung begleitet. Und nach Weihnachten hatten wir einen Termin mit TVA, um unseren Verein darzustellen.

Die Resonanz auf den großen Artikel in der MZ war überwältigend, leider wollten uns nur viele Menschen Ameisennester im Wald zeigen und dies auch in den angrenzenden Landkreisen.

Nach dem TVA Auftritt habe ich bisher nichts gehört.

.

Unser Mitgliederstand betrug Ende 2021 **97** Mitglieder, davon 4 Neumitglieder.

Laut unserer Nestbestandsliste betreuen wir 806 Nester im Landkreis, dies nimmt jedes Jahr zu, wobei ich bezweifle, dass der Bestand insgesamt im Landkreis zunimmt. Es werden zwar von unseren Hegern neue Nester entdeckt, aber in vielen Revieren habe ich keine aktuellen Meldungen bekommen, und hier denke ich hat der Bestand abgenommen.

Nun noch zu einer traurigen Mitteilung. Im Jahr 2021 sind folgende Mitglieder verstorben: Josef Wagner, Hubert Müller, Hermann Glaser, Ferdinand Kammerl und Alois Koller.

.

Für 2022 wünsche ich Euch Erfolg und vor allem Gesundheit.

Euer

Peter Wild

1.Vorsitzender Ameisenschutzverein Beratzhausen im Landkreis Regensburg